

Großflächiges Sgraffitto am Regierungsgebäude aufwendig restauriert



WÜRZBURG (bert) Das Gebäude der Regierung von Unterfranken am Peterplatz in Würzburg ist seit Anfang vergangenen Jahres für eine Generalsanierung eingerüstet, doch bald soll die Hülle fallen. Bereits fertig sind die Arbeiten an der Innenfassade. Es ist das größte neuzeitliche Sgraffitto Süddeutschlands, das mit dem 1956 fertiggestellten Neubau entstand. Die durch Putzkratztchnik strukturierte Oberfläche in Blaugrau und Sandtönen war stark angegriffen. Die Restaurierung der 1500 Quadratmeter Putz war eine Herausforderung für den Spezialisten

Form & Farbe Ehmans aus Fürth unter fachlicher Leitung des Restaurators Matthias Ehmans, der einst jüngster und jahrgangsbester Kirchenmalermaler Bayerns war. Die Sgraffito-Flächen wurden gereinigt, Hohlstellen in einem aufwendigen Verfahren hinterspritzt und die Oberfläche schließlich mit einer hochwertigen Lasur versiegelt. Die Restaurierung der Regierung dauert noch bis Ende 2018 und kostet 6,9 Millionen Euro. Als Nächstes ist der Zwinger an der Reiche, dann folgen die Gebäude an der Stephanstraße.